

Jahresbericht des Präsidenten

1. VEREINSLEITUNG

1.1 Vorstand

Präsident	Michael Bietenhader
Vize-Präsident	Peter Schmid
Protokoll	Jan Sollberger
Kasse	Tobias Schläppi
Anlässe	Thomas Scarascia
PR / Werbung	Peter Schmid
Handballchef	Peter Hübscher
Chef Basketball	Patrick Vogt

1.2 Erweiterter Vorstand

Hallenchef	Markus Weinberger
Trainer Handball:	
1. Mannschaft	Benjamin Scarascia
Senioren	Peter Schlatter
U 17	Peter Hübscher
U 15	Thomas Hauser
Trainer Basketball:	
U 15	Svetozar Lucic
U 13	Michael Lucas
Turnveteranen	Dieter Wunderlin
Jedermannsturnen	Margret Mergenthaler
Mitteilungsblatt	Jan Sollberger

1.3 Vertretungen in Verbänden/Kommissionen und Schiedsrichter

HRV NW Vorstand	Peter Hübscher
Sportkommission der	
Stadt Rheinfelden	Roland Thommen
Schiedsrichter	Beat Jucker und Yannick Ulmann

1.4 Revisoren	Robert Hartmeier
	Markus Weinberger

1.5 Vereinstätigkeiten

Folgende Anlässe wurden vom Verein nebst hand- und basketballerischen Anlässen besucht:

- Jahressitzung Sportkommission Rheinfelden
- Ski-Weekend
- GV Männerriege
- Sportlerball beider Rheinfelden
- GV Damenturnverein
- DV FSBA
- Infomesse rund ums Kind

- Empfang Jodler-Club Rheinfelden von Eidg. Jodlerfest
- DV BVN
- Kupfergassfest / Swinging in Town
- Sponsorenlauf TSVR
- DV Handballregionalverband NW
- 2 Lottomatches Liebrüti Kaiseraugst
- Suuserbummel
- Präsidenten- und Leiterkonferenz KTVF
- Turnveteranentagung
- Delegiertenversammlung KTVF

1.6 Arbeitsprogramm Vorstand

Im Vereinsjahr 2005 traf man sich für

- Eine Generalversammlung
- Neun Vorstandssitzungen
- div. Sitzungen zur Planung von Arbeitseinsätzen an Festen/Anlässen
- div. Sitzungen innerhalb der Abteilungen und Mannschaften

2. MITGLIEDERBESTAND

Kategorie		1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ehrenmitglieder		15	15	14	14	14	13	13	11
Freimitglieder		33	31	31	31	28	27	28	30
Jugendriege		22	22	17	11	0	0	0	0
Männerriege	Aktive (exkl. TV-Mitglieder)	20	20	21	22	33	33	0	0
	Passive (exkl. TV-Mitglieder)	39	39	38	38	20	20	0	0
Handball	Aktive	23	22	22	17	18	27	21	22
	Senioren	6	10	12	11	11	13	10	14
	Junioren (bis 15 Jahre)	17	17	17	20	24	17	13	11
Basketball	Aktive	0	8	10	9	24	29	11	0
	Junioren							22	28
Passive und Gönner		53	53	49	47	46	45	46	39
Total		228	237	231	220	218	224	164	155

3. TÄTIGKEIT DER ABTEILUNGEN

3.1 Handball

Die erste Saison der Aktiven nach der Ära Manfred Vossler wurde, wie im Vorjahr, auf dem 4. Schlussrang beendet. Das Ziel der Teilnahme an der Aufstiegsrunde wurde dadurch deutlich verpasst. Die 1.Mannschaft war zu inkonstant, es wurden zu viele Punkte leichtfertig verschenkt. Das zweite Ziel, die Integration der Nachwuchsspieler, ist dafür gelungen. Die „Jungen“ konnten klare Fortschritte machen und sich gut in die Mannschaft integrieren. Nach dem Rücktritt von Peter Schmid und dem Entscheid von Ralf Mehli, nur noch als Notnagel zur Verfügung zu stehen, kann dieses Jahr fast als Generationenwechsel betitelt werden. Mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren und nur einem Spieler, der gerade die 30er Grenze erreicht hat, ist die Mannschaft wohl einer der jüngeren in der 3.Liga und hat noch Zeit, Erfahrungen zu sammeln.

Die Saison 05/06 steht deshalb nochmals unter dem Zeichen des Aufbaus und der Integration von jungen Spielern. Trotzdem ist das Ziel im vorderen Tabellendrittel mitzuspielen. Aber auch diese Saison ist die Konstanz wieder ein Thema. Es wurden schon wieder etliche Punkte an vermeintlich schwächere Gegner abgegeben.

Dummerweise verletzte sich im Dezember 05 der Spielertrainer Benjamin Scarascia schwer, so dass er für den Rest der Saison ausfallen wird und noch ungewiss ist, ob er überhaupt jemals wieder Handball spielen kann. Bis auf weiteres hat deshalb Thomas Hauser das Training der Aktiven übernommen.

Einen schönen Erfolg feierten die U15 Junioren. Sie konnten sich im letzten Saison-spiel den Titel des Regionalmeisters 04/05 sichern! Herzliche Gratulation ans Team und an den Trainer Thomas Hauser.

Für die neue Saison 05/06 konnte, aufgrund Personalmangels, leider keine U15 Mannschaft mehr gemeldet werden. Somit kann der Titel nicht verteidigt werden. Die U15 Junioren gingen geschlossen zu den U17 über. Thomas Hauser, der diese Mannschaft trainiert, kann auf ein grosses Kader zählen.

Eine Zeit lang war nicht sicher, ob wieder eine Seniorenmannschaft gemeldet werden kann. Durch einige „Einkäufe“ und Rückkehrer konnte aber eine Mannschaft zusammengestellt werden. Nach einer schlechten Saison 04/05 mit vielen Verletzten und dem punktelosen letzten Rang, ist das Team mit frischem Elan in die Saison 05/06 gestartet und hofft den einen oder anderen Sieg einzufahren.

Das detaillierte Geschehen innerhalb der Aktiv-, Senioren- und Junioren-Mannschaften ist den speziellen Berichten der entsprechenden Verantwortlichen zu entnehmen.

3.2. Basketball

Die 1.Mannschaft der Basketballer beendete die Saison 04/05 im Mittelfeld, das Ziel, im oberen Drittel der Tabelle zu stehen, konnte knapp nicht erreicht werden. Aufgrund einiger Abgänge konnte für die Saison 05/06 aufgrund des zu kleinen Kaderns, keine Aktivmannschaft gemeldet werden. Die übrig gebliebenen Spieler versuchen wieder eine Mannschaft mit einem ausreichend grossen Kader aufzubauen.

Neben der Aktivmannschaft wurde die Saison 04/05 zum ersten Mal mit einer U13 und einer U15 Mannschaft in Angriff genommen. Nach einem „Lehrjahr“ hat sich die U15 Mannschaft gut entwickelt und ist erfolgreich in die Saison 05/06 gestartet. Dafür haben es die U13 (Mini) Basketballer, nach einer guten letzten Saison schwer in der Saison 05/06. Die Mannschaft steht derzeit im unteren Tabellendrittel. Dies ist v.a. darauf zurückzuführen, dass mehrere ältere Spieler von den U13 zu den U15 gewechselt sind, bei der U13 hingegen viele „Basketballneulinge“ spielen und erst wieder eine Mannschaft aufgebaut werden muss. Für die Entwicklung der Basketballabteilung kann es nur gut sein, wenn viele neue Kinder unten dazustossen.

4. VERANSTALTUNGEN UND ANLÄSSE

4.1 Ski-Weekend

Im Jahre 2005 hiess die Destination, des traditionsgemäss von **Robert Hartmeier** organisierten TSVR-Ski-Weekends, wieder einmal Zermatt. Neben dem Skifahren kam auch dieses Mal der Après-Ski nicht zu kurz. Robi, ein Dankeschön für die Organisation.

4.2. Infomesse rund ums Kind

Am 4. Juni war der TSV Rheinfelden einer von 36 Vereinen, die sich an der vom schjkk und dem Elternverein Rheinfelden organisierten Infomesse rund ums Kind, den Rheinfelder Kindern und Jugendlichen präsentierten.

4.3. Kupfergassfest / Swinging in Town

Der TSVR betrieb anlässlich des Kupfergassfestes/Swinging in Town, am Wochenende des 5. und 6. August eine Bar. Das bereits mehrmals erprobte „Shot-Konzept“ kam bei den Bar-Gästen wiederum gut an. Dank gilt hier dem Mit-Organisator Jan Sollberger sowie allen Helfern.

4.4. Sponsorenlauf

Im vergangenen Jahr hat der TSV Rheinfelden zum ersten Mal einen Sponsorenlauf durchgeführt. Trotz misslichem Wetter und dem Fernbleiben einiger Läufer, konnte mit den Sponsorenbeiträgen und den Einnahmen aus der Beiz ein beträchtlicher Betrag für die Vereinskasse erwirtschaftet werden. Einen grossen Dank an das OK Sponsorenlauf: Urs Zumsteg, Beat Jucker, Yannick Ulmann und Philipp Hirschi.

4.5. Lottomatch

Nach der Premiere im Jahre 2004 konnte der TSV Rheinfelden im 2005 sogar 2 Lottomatches in der Kaiseraugster Liebrüti durchführen. Dank gilt hier allen Helfern, welche bis nach Mitternacht ausharren mussten, bis jeweils die letzte Karte des Abends ausgespielt wurde.

4.6. Suuserbummel

Anstelle des Maibummels, wurde im Jahr 2005 ein Suuserbummel durchgeführt. Treffpunkt war bei der Bundeseiche, von wo aus sich die Gruppe von über 30 Personen auf den Weg machte. Nach einem Zwischenhalt in den Magdener Reben ging es weiter zum Eigengewächs Imhof in Maisprach. Nach dem feinen Raclette oder Fondue fand sich nur noch eine kleine Gruppe, die den Weg zurück nach Rheinfelden zu Fuss in Angriff nahm. Die meisten zogen das Postauto vor.

5. FINANZEN

Auch im Jahre 2005 wurden die Vereinsfinanzen von Kassier **Tobias Schläppi** in zuverlässiger Art geführt.

Wie budgetiert, wurde die Rechnung mit einem kleinen Verlust abgeschlossen. Die Mindereinnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden konnten durch die zusätzlichen Einnahmen aus dem Sponsorenlauf sowie durch höhere Jugend&Sport Beiträge aufgefangen werden.

6. MITTEILUNGSBLATT / PRESSE

Das Mitteilungsblatt ist 2005 mit zwei Ausgaben (April und September) erschienen.

Ausführliche Berichte über das Geschehen in der Abteilung Handball, sowie andere Presseberichte in der Lokalpresse sind im vergangenen Jahr ebenfalls wie gewohnt regelmässig

erschienen. Den Verfassern Peter Hübscher und Jan Sollberger besten Dank. Es wäre schön, wenn auch über die Abteilung Basketball öfters in der lokalen Presse etwas zu lesen wäre.

Auf der vereinseigenen Internetseite (www.tsvrheinfeld.ch) konnten umfassende Informationen zum Vereinsgeschehen, in sportlicher sowie in nicht-sportlicher Hinsicht, nachgelesen und teilweise auch nachgeschaut werden. Ein Dankeschön an alle Redaktoren.

7. VERDANKUNGEN

An dieser Stelle danke ich generell allen Mitgliedern des Turn- und Sportvereins und allen Menschen und Institutionen, die für unseren Verein und unsere Belange Leistungen und Einsätze erbringen. Ohne diese Unterstützung – oft in der Freizeit - gäbe es unseren Verein nicht.

Dies ist in der heutigen Zeit alles nicht mehr selbstverständlich.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den **Rheinfelder Behörden**, der **Sportkommission** und speziell auch bei den **Hallenchefs** und den **Hauswarten**. Auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit!

Michael Bietenhader

Präsident Turn- und Sportverein Rheinfeld